

„Ihr liabe Leut‘ – es isch so weit, ,s isch Kirbezeit, ,s isch Kirbezeit“...

...mit diesen allseits bekannten Worten begrüßte Wolfgang Strobel, als Kemnater Kirbe Büttel, „sein Volk“ über 20 Jahre lang zur Kemnater Kirbe.

In diesem Jahr verabschiedet er sich von „seinem Volk“, und gibt die „Schelle“ weiter.



Seit der ersten Kirbe nach der Jahrtausend Wende, im Jahr 2000, eröffnete Wolfgang Strobel immer sonntags die Kemnater Kirbe. Bei Wind und Wetter, Schnee oder Sonnenschein, trat er auf sein wackeliges Podest, und nahm mit seinen spitzen „Bekanntmachungen“ lokale Ereignisse des vergangenen Jahres aus Politik und Gesellschaft aufs Korn.

In schwäbischer Mundart nahm er kein Blatt vor den Mund, und kritisierte mit seinen Reimen so manchen lokalpolitischen „Schwabenstreich“. Doch auch mit Lob und Anerkennung sparte er nicht, wenn es darum ging, Menschen oder Projekte zu erwähnen, die für unsere Gemeinschaft wichtig sind.

Über 20 Jahre Einsatz und Engagement für die Tradition der Kemnater Kirbe...

...dafür danken wir Wolfgang Strobel am Kirbe-Sonntag mit einem abschließenden und tosenden Applaus.

Der legendäre Kirbebüttel Wolfgang Strobel übergibt seine „Schelle“ an Axel Deutsch

Das verantwortungsvolle, und vielbeachtete „Amt“ des Kemnater Kirbebüttel, wird ab diesem Jahr von Axel Deutsch in „alter Tradition“ fortgeführt.

Axel Deutsch und Wolfgang Strobel haben bereits bei der Mundart-Theatergruppe „Die Körschtaler“ gemeinsam auf der Bühne gestanden.

Das „Theater spielen“ liegt Deutsch also ebenfalls im Blut, und der Umgang mit „Pointen und Spitzen“ ist Ihm als langjährigem Mitglied des Gemeinderats sicherlich vertraut...

Wir freuen uns mit Ihm auf diese neue „Amtszeit“, und werden Ihn am Kirbe Sonntag herzlich Begrüßen.



Kemnater Kirbe 2023

Der „Party-Samstag“, der Krämermarkt am Sonn- und Montag, die lokalen und internationalen Leckereien und inzwischen auch der Kemnater Kirbe-Flohmarkt bieten verlockende und interessante Angebote.

Inoffizieller Start ist Samstag, 14. Oktober, um 15:00 Uhr

Offizielles Ende ist am Montag, 16. Oktober, um 18:00 Uhr

Die Kemnater Kirbe ist mit weit über 750 Jahren die wohl älteste Kirbe im Land. Selbst mit kleinen Unterbrechungen, wie wir sie vor zwei Jahren erleben mussten, wird seit hunderten von Jahren traditionell im Oktober drei Tage lang die Kirbe gefeiert. Und auch in diesem Jahr werden wieder weit über 30.000 Besucher erwartet.

Laut Überlieferung „... strömten die Leut – bereits im 11. Jahrhundert – von nah und fern“ und es soll, früher oft „wüst“ zugegangen sein. „Wüst“ geht’s heut nicht mehr zu – dafür wird es mit den vielen attraktiven Angeboten und Veranstaltungen umso fröhlicher und spaßiger werden.

Am Kirbe-Samstag läuft die Kirbe ab 15 Uhr langsam an

und hat den ersten feierfreudigen Höhepunkt bereits am Abend in den großen Zelten der Kemnater Vereine. Party „exotische Drinks“ und „leckere Rebsorten“ gibt’s in den Zelten des TV Kemnat und der DLRG.

Traditionelle Musik, Speisen und Getränke findet man im alten Rathaus bei der Sängervereinigung, bei der Feuerwehr oder beim Verein „Väter kochen für ihre Kinder“.

Ob Tanz und Party, oder klassisch in den vielen anderen Zelten und Ständen der Kemnater Vereine - überall trifft man Leute, die Spaß haben können, mit viel guter Laune bis zum Abwinken.

Auf dem kulinarischen Kirbe-Rundgang findet man neben Fischbrötchen, Yummi Chips und Spiralkartoffeln, Internationales wie türkische Tortellini, armenische Lahmacun, Pizza, Pulled Pork, Langos, aber auch Süßes, wie Imkereiprodukte und Lebkuchen aus eigener Herstellung, oder die besten selbst gemachten Kuchen im „Café Blümchen“ des Obst- und Gartenbauvereins.

Klassisches, wie neuen Wein und Zwiebelkuchen, aber auch selbstgemachte Wiebele und Baumstriezl, findet man ebenso wie die „Schnaps-Salami“ und den „Kemnater blauen LKW“.

Doch auch im „Florianstüble“ der Feuerwehr, bei der DLRG, der evangelischen Kirchengemeinde und dem Radfahrverein, finden die Besucher Leckeres, Lustiges und vieles, was gute Laune macht.

Ab ca. 10:00 geht’s am Sonntag langsam los.

Doch **offiziell eröffnet der Kemnater Kirbebüttel die „Kirchweihe“ erst am Sonntag um 11:15 Uhr.**

Wolfgang Strobel wird in diesem Jahr seine „Schelle“ an Axel Deutsch übergeben, und Deutsch wird als „**neuer Kirbebüttel**“ in traditioneller Uniform seine „**Amtstrittsrede**“ halten, und seine Bekanntmachungen mit „Schellengeläut“ verkünden.

Auch sein „Chef“, Oberbürgermeister Bolay, wird mit dabei sein, um anschließend gemeinsam mit den Vertretern der Kemnater Vereine über die Kirbe zu gehen.

Diese Begrüßung der Gäste und Aussteller wird, wie jedes Jahr, vom Rüter Musikverein musikalisch umrahmt.

Der Kirbe-Sonntag ist verkaufsoffener Sonntag in Kemnat,

so dass sich der Bummel über die Kirbe auch mit nützlichen Einkäufen in den Kemnater Geschäften verbinden lässt. Fahrgeschäfte, Autoscooter und besondere Angebote wie „Künstler-Auftritte“ bei der Marvin-Puchmeier-Stiftung, „Flohmarkt-Stöbern“, Heliumballons und Schaumosten für Kinder bei der IG Streuobst Ostfildern, bringen nicht nur den „Kleinen“ Spaß.

Ab 13:00 Uhr spielt der evang. Posaunenchor vor dem Rathaus, und ab 16:30 Uhr wird es ebenfalls dort einen Jugendgottesdienst geben.

Der Kemnater Kirbe-Montag ist dann wieder traditionell Kemnater Feiertag

Ursprünglich war dieser Tag ein Rinder- und Schweinemarkt. Die werden heute aber nur noch in essbaren Portionen vom Grill verkauft. Den „Marktcharakter“ mit Krämermarkt und Standverkauf hat sich der Montag jedoch erhalten.

Der Ausklang der Kirbe wird auch in diesem Jahr wieder rund ums alte Rathaus beim Liederkranz sein. Und wenn, wie in früheren Jahrhunderten, nur annähernd so viele fröhliche Besucher von nah und fern durch die Kirbe bummeln, werden alle wieder zusammen lachen, feiern und Spaß haben.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
www.akv-kemnat.de